

RS OGH 1996/6/25 1Ob44/95, 1Ob72/00w, 1Ob119/14b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.06.1996

Norm

ABGB §383

FischereiG allg

Rechtssatz

Das privatrechtliche Fischereirecht an sich wird durch die hiezu erforderlichen öffentlich-rechtlichen Akte nicht berührt (vgl SZ 47/59).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 44/95

Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 44/95

Veröff: SZ 69/144

- 1 Ob 72/00w

Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 72/00w

Vgl aber; Beisatz: Landesfischereigesetze regeln "unter anderem die Ausübung des Fischfangs und der Fischhege in fischereiwirtschaftlicher und -polizeilicher Hinsicht" und entbehren der "verfassungsrechtlichen Kompetenz, den Vorschriften über den Besitz und Erwerb von Privatrechten" zu derogieren. Der Landesgesetzgeber darf jedoch auf dem Boden des allgemeinen Privatrechts einen bestimmten Erwerbsmodus für das Fischereirecht als Grund- und als Personaldienstbarkeit vorsehen. (T1)

- 1 Ob 119/14b

Entscheidungstext OGH 19.03.2015 1 Ob 119/14b

Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2015/20

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0103914

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at